

EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004



2009

Plenarsitzungsdokument

20.5.2008

B6-0242/2008 }
B6-0250/2008 }
B6-0251/2008 }
B6-0252/2008 }
B6-0253/2008 }
B6-0270/2008 } RC1

GEMEINSAMER ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

eingereicht gemäß Artikel 103 Absatz 4 der Geschäftsordnung von

- Georg Jarzembowski, Jacek Saryusz-Wolski, José Ignacio Salafranca Sánchez-Neyra, Laima Liucija Andrikienė, Cornelis Visser und Jas Gawronski im Namen der PPE-DE-Fraktion
- Hannes Swoboda, Pasqualina Napoletano und Alexandra Dobolyi im Namen der PSE-Fraktion
- Dirk Sterckx, Thierry Cornillet und Marielle De Sarnez im Namen der ALDE-Fraktion
- Daniel Cohn-Bendit, Raül Romeva i Rueda, Monica Frassoni, Hélène Flautre, Helga Trüpel, Claude Turmes und Milan Horáček im Namen der Verts/ALE-Fraktion
- Adam Bielan und Hanna Foltyn-Kubicka im Namen der UEN-Fraktion
- Jiří Maštálka und Gabriele Zimmer im Namen der GUE/NGL-Fraktion

anstelle der Entschließungsanträge folgender Fraktionen:

- PPE-DE (B6-0242/2008)
- UEN (B6-0250/2008)
- Verts/ALE (B6-0251/2008)
- GUE/NGL (B6-0252/2008)
- ALDE (B6-0253/2008)
- PSE (B6-0270/2008)

zu der Naturkatastrophe in China

RC\724678DE.doc

PE401.575v01-00}
PE407.444v01-00}
PE407.445v01-00}
PE407.446v01-00}
PE407.447v01-00}
PE407.464v01-00} RC1

Entschließung des Europäischen Parlaments zu der Naturkatastrophe in China

Das Europäische Parlament,

- unter Hinweis auf die Schlussfolgerungen des Rates der Europäischen Union vom 13. Mai 2008 und die Erklärung der Europäischen Kommission zur Lage in der Provinz Sichuan in China,
 - gestützt auf Artikel 103 Absatz 4 seiner Geschäftsordnung,
- A. in der Erwägung, dass in Südwestchina am 12. Mai 2008 ein schweres Erdbeben der Stärke 7,8 verzeichnet wurde,
- B. in der Erwägung, dass das Erdbeben insbesondere in der Provinz Sichuan Zehntausende von Menschenleben forderte und viele Personen noch vermisst werden,
- C. in der Erwägung, dass die geografischen Gegebenheiten in der Provinz Sichuan die Rettungsarbeiten erschweren,
- D. in der Erwägung, dass die chinesische Regierung außerordentliche Mittel für Soforthilfe bereitstellte und Helfer, darunter Soldaten und ärztliches Personal, entsandte, die in dem betroffenen Gebiet im Einsatz sind,
- E. in Erwägung des außerordentlichen Hilfsaufrufs der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften,
1. bekundet gegenüber dem chinesischen Volk sein tief empfundenes Beileid für die große Zahl der Opfer und seine Solidarität; äußert sein Bedauern gegenüber all denjenigen, die unter den Auswirkungen des Erdbebens leiden;
 2. begrüßt die rasche Reaktion der chinesischen Behörden auf die Katastrophe in Form von Soforthilfemaßnahmen;
 3. vermerkt anerkennend die Bereitschaft Chinas, ausländische Hilfe zu akzeptieren; fordert die chinesische Regierung auf, die humanitären Hilfsmaßnahmen und die Tätigkeit der freiwilligen Organisationen bei der Verteilung der Hilfe zu erleichtern und den Zugang aller Bedürftigen zu dieser Hilfe sicherzustellen;
 4. fordert den Rat und die Kommission nachdrücklich auf, im betroffenen Gebiet Soforthilfe, technische Unterstützung und Wiederaufbauhilfe zu leisten;
 5. hebt die Dringlichkeit von sofortigen humanitären Hilfsleistungen durch das Programm ECHO hervor, das mit umfangreichen und angemessenen Mitteln ausgestattet ist; vermerkt die Ankunft des Sachverständigen der Kommission für humanitäre Hilfe in Chengdu zwecks Einschätzung des Bedarfs;
 6. unterstützt den Beitrag, den die EU-Mitgliedstaaten über das von der Europäischen

RC\724678DE.doc

PE401.575v01-00}
PE407.444v01-00}
PE407.445v01-00}
PE407.446v01-00}
PE407.447v01-00}
PE407.464v01-00} RC1

Kommission koordinierte Katastrophenschutzverfahren leisten, sowie die weiteren Beiträge der Völkergemeinschaft zu den Hilfsmaßnahmen;

7. begrüßt die Tatsache, dass chinesische und ausländische Medien detaillierte und zutreffende Informationen über die Katastrophe übermitteln dürfen;
8. betont, wie wichtig eine verantwortungsvolle Staatsführung ist, um mögliche Naturkatastrophen zu verhüten bzw. entsprechende Vorbereitungsmaßnahmen zu treffen; fordert die Entwicklung der Technik für ein umfassendes und wirksames Frühwarnsystem, um die Bevölkerung auf die Bewältigung von Erdbeben und anderen Naturkatastrophen vorzubereiten;
9. begrüßt die Bemühungen der Völkergemeinschaft, ihre bewährten Praktiken in Bezug auf Katastrophenschutz und Soforthilfe zur Verfügung zu stellen, um China und seiner vom Erdbeben betroffenen Bevölkerung zu helfen; fordert die beteiligten Organisationen auf, ausreichende Finanzhilfe für die Erfüllung der Zusagen zu leisten;
10. beauftragt seinen Präsidenten, diese Entschließung dem Rat, der Kommission, den Regierungen der Mitgliedstaaten und der Regierung Chinas zu übermitteln.